



SMBG

Schmalspur Modulbaugruppe
Modulhandbuch **Gleisverlegung**

Ausgabe 1.2015

**Teil
10**

Gleisverlegung

Nichts ist störender, als wenn der schönste Zug wankend und wackelnd über die Gleise dahertaumelt. Unsauber verlegte Gleise sind auch Ursachen von Entgleisungen bzw. Stromabnahmeproblemen. Es ist zu bedenken, daß wir uns zwar mit dem Thema Schmalspurbahn beschäftigen, aber keineswegs feldbahnmäßige Gleise unseren Modellen zumuten sollten. Etwas mehr Zeit und Sorgfalt bei der Gleislage erspart später so manchen Ärger.

Der exakten Gleisverlegung sollte ausreichend Zeit und Wichtigkeit gewidmet werden.

Stromversorgung

Bei allen Modulen ist parallel zum Gleis eine Stromversorgungsleitung zu verlegen, die an mindestens einer Stelle mit den Gleisen zu verbinden ist

Da Schienenlaschen mit der Zeit möglicherweise korrodieren und somit einen hohen Übergangswiderstand zur Folge haben, sollen bei Schienenstücken anzuspiesen vorgesehen werden. Die Anspisungen sind kaum zu sehen, wenn sie an der Unterseite der Schiene angelötet werden.

Tipp: Lötstellen haben die Eigenschaft (besonders wenn sie unsauber gearbeitet sind) irgendwann ihre Funktion einzustellen. Daher empfiehlt es sich, alle Schienenstücke möglichst doppelt anzubinden. Damit wird eine wesentlich größere Ausfallsicherheit erreicht. Beim Bau des Moduls eine Kleinigkeit, die fehlersuche nachher und die Reparatur, meist verbunden mit der Teilerstörung des Gleisbettes ist unangenehm.

Tipp: Stromzuführungen können ganz einfach NACH Verlegung der Gleise (VOR dem Einschottern) hergestellt werden:

- In Gleisnähe ein dünnes Loch (1,5mm) durch die Grundplatte bohren
- Zuleitungsdraht zirka 15mm abisolieren und verzinnen, die letzten 2mm 90 Grad umbiegen
- Gleisunterseite verzinnen (Lötzinn seitlich unter die Schiene halten, von OBEN erhitzen)
- Draht von oben durch das Loch schieben
- Umgebogenes Drahtende mittels Spitzzange oder Pinzette an die Schienenunterseite halten und Schiene von oben erhitzen.
- Abkühlen lassen, festen halt prüfen. Nach dem Einschottern ist die Stromzuführung von oben nicht zu erkennen!